

# Aktion „Blühender Landkreis“ startet

Haushalte haben bereits in der ersten Woche mehr als 1000 Saatgut-Mischungen bestellt

KREIS RAVENSBURG (sz) - Die Aktion „Blühender Landkreis Ravensburg“ geht nach dem großen Erfolg im Vorjahr wieder an den Start. Damals hatten sich rund 4000 Haushalte im Landkreis daran beteiligt, teilt der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Ravensburg mit. Und schon jetzt seien mehr als 1000 Bestellungen in der ersten Woche registriert worden.

„Die Menschen wollen etwas für den Erhalt der Artenvielfalt tun und sind sehr dankbar für das Mitmachangebot“, sagt der Vorstand der Elobau Stiftung, Peter Aulmann. Die Kampagne sei wieder das Schaufenster der Biodiversitätsstrategie des Landkreises Ravensburg. Die Kreissparkasse Ravensburg habe jüngst beschlossen, die Partnerschaft auf einen Zeitraum von zehn Jahren auszuweiten und den Förderbetrag auf insgesamt 1,5 Millionen Euro aufzustocken.

Die Erfahrung aus den vergangenen Jahren hätte den Machern der Kampagne gezeigt, dass viel guter Wille aufseiten der Bevölkerung vorhanden ist, in Gärten Flächen zum Blühen zu bringen. Deutlich geworden sei aber auch, dass der Aufwand, der einem Blüherfolg zugrunde liegt, häufig unterschätzt wurde. „Wir geben uns die allergrößte Mühe, neben dem Saatgut an sich auch ein Maximum an Informationen und Anleitungen bereitzustellen, damit die Anlage der Blühflächen auch gelingt“, erklärt Moritz Ott vom Landschaftserhaltungsverband.

Ein regelmäßiger Newsletter begleite die Akteure bei der Bodenvorbereitung und der Pflege der Blühflächen. Außerdem sei im Rahmen der Blühkampagne wieder eine Veran-



Lassen den Landkreis aufblühen (von links): Moritz Ott (Landschaftserhaltungsverband Ravensburg), Norbert Martin (Kreissparkasse Ravensburg), Markus Thiel (Bau- und Umweltamt), Peter Aulmann (Elobau Stiftung) und Iris Steger (Dezernentin für „Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum“).

FOTO: LANDSCHAFTSERHALTUNGSVERBAND

staltungsserie organisiert worden, die an vier Abenden über den gesamten Landkreis verteilt, Station machen wird und Hintergrundinformationen rund um das Thema Privatgarten und Biodiversität liefert.

Den Auftakt in diesem Jahr macht laut Mitteilung die Landschaftsarchitektin und Buchautorin Simone Kern am Mittwoch, 4. März, in Bad Waldsee. Ihr Vortragstitel lautet „Mein Garten summt – ein Garten ohne Insekten, undenkbar“. Fortgesetzt wird die Reihe am Donnerstag, 12. März, in Isny. Gerti Epple spricht

dann über essbare Wildkräuter im Garten.

Thematisch in eine ähnliche Richtung geht laut Landschaftserhaltungsverband der Abend am Freitag, 20. März, im Wolfegger Bauernhausmuseum. Die Buchautorin und Kräuterspezialistin Susanne Fischer-Rizzi hält einen Vortrag über die „Starken Wilden – die Heilkraft der Wildblumen“. Den Abschluss der Serie bildet ein Abend mit dem Naturfotografen Lennart Bendixen am 1. April im Schwörsaal. Bendixen legt seinen Garten gezielt als Lebensraum für

viele Arten an und dokumentiere dies fotografisch, heißt es.

Die Blühkampagne wird am 1. April von einem Vertreter des Umweltministeriums mit dem Siegel „Ausgezeichnetes Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt“ bedacht.

Alle Informationen zur Kampagne, Bestellmöglichkeit und Anmeldung zu den kostenlosen Vortragsabenden unter [www.bluehenderlandkreis.org](http://www.bluehenderlandkreis.org)